

Erfahrungsbericht Andreas Thiess Ausbildung zum Bankkaufmann

Nachdem ich 2003 mein Abitur gemacht habe, habe ich zunächst ein Maschinenbau-Studium an der TU München begonnen. Nach einem Jahr habe ich jedoch das Studium abgebrochen und mich entschlossen, eine kaufmännische Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Münchener Hypothekenbank zu beginnen. So habe ich im September 2004 meine Ausbildung bei der Münchener Hypothekenbank eG begonnen.

Während meiner Ausbildung habe ich im Haus die Abteilungen „Immobilienfinanzierungen Privatkunden“, „Kommunale Finanzierungen“, „Marktfolge Treasury“ sowie „Rechnungswesen und Steuern“ durchlaufen. Hier habe ich viel über Kreditgeschäft, Bonitätsbeurteilung, Objektbewertung, Analyse von Kreditinstituten und Ländern, Pfandbriefe und internes Rechnungswesen gelernt.

Die praktische Ausbildung für Service und Beratung, also Kontoführung, Schaltergeschäft und Kundenberatung wurde in einer befreundeten Bank durchgeführt, da die MünchenerHyp eine Spezialbank für die langfristige Immobilienfinanzierung ist. Dennoch wurde ich immer freundlich aufgenommen und habe einige Erfahrungen im Umgang mit Kunden sammeln können.

Am besten hat mir an der Ausbildung gefallen, dass ich in den Abteilungen so behandelt wurde, als wäre ich normaler Sachbearbeiter. Ich habe besonders im Bereich Kreditgeschäft sehr viel gelernt, da ich sehr gute Ausbilder hatte, die mir auch jederzeit bei Fragen geholfen haben. Umso mehr freut es mich, dass ich nach dem Ende der Ausbildung in der Abteilung Immobilienfinanzierungen Privatkunden im Bereich Neugeschäft übernommen wurde und jetzt als Sachbearbeiter tätig bin.

Jetzt möchte ich nebenbei ein berufsbegleitendes BWL-Studium absolvieren, um mich bestens weiterbilden zu können.

Abschließend möchte ich sagen, dass mir die Ausbildung sehr viel Spaß gemacht hat. Ich habe viel lernen können, viele nette Menschen kennen gelernt und mich immer gut aufgehoben gefühlt.